

Referat: Stadtkämmerei	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): SKA 2.3	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input checked="" type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Arbeitsstitel geplanter Beschluss: Noch unbekannt, Themen: Personalbedarf SKA 2.3, Zentrales Rechnungswesen		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:		
<p>Zentrale Zuständigkeit für die Monatsabschlüsse Hoheit sowie die Jahresabschlüsse Hoheit und „Konzern LHM“ inkl. Anhang bzw. Konsolidierungsbericht, die Zentrale Kosten- und Leistungsrechnung und die Bilanzierungsregelungen zur Anlagenbuchhaltung.</p> <p>Ebenso verantwortlich für alle Grundsatzthemen CO, FI, PSM, FI-AA, allgemein Bilanzwesen sowie Rechnungswesenthemen RE-FX.</p> <p>Zudem ist die SKA 2.3 als Prozessowner sehr stark im Programm digital/4finance involviert, da u.a. der Kontenplan neu aufgesetzt wird, sich Prozesse Buchungsprozesse, Abschlussarbeiten und Konsolidierungstätigkeiten ändern. Hier wurden im Ressourcenbedarfskonzept für die SKA 2 im Schnitt (über die Dauer des Programms) 13 VZÄ valide ermittelt, wovon 5 auf die SKA 2.3 entfallen. Außerdem besteht der Stadtratsauftrag zur Prüfung und Umsetzung eines Zentralen Rechnungseingangs als elementarer Grundstein für Optimierungen im Rechnungswesen (Stichwort Rechnungswesenworkflow)</p>		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
<p>Mehraufwand durch die Einführung von RE-FX. Zusatzaufgaben wie Prüfung und Umsetzung Zentraler Rechnungseingang und Zentraler Buchungsservice. Massiver Aufwand bei der Neukonzeption der Rechnungswesenprozesse.</p>		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich / qualitative Veränderung der Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input checked="" type="checkbox"/>
<p>kurze Erläuterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laufende Fallzahlenmehrung, dauerhafte Überstunden • Vielzahl neuer Aufgaben <p>Benötigter zusätzlicher Personalbedarf zur neuen Aufgabenerfüllung und Aufgabenerfüllung 7 VZÄ (2 Entfristungen für RE-FX, 2 zusätzliche für Zusatzaufgabe Zentraler Buchungsservice, 3 zusätzliche für Neukonzeptionen Rechnungswesenprozesse)</p>		
<u>Bei Personalmehrbedarf:</u>		
Erforderliche Personalbedarfsermittlung gem. Leitfaden ist erfolgt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
1.4 Bereits eingesetzte Personalkapazitäten und Haushaltsmittel		
Konsumtive Auszahlungen (nur Personal): Personalkapazitäten in VZÄ:	2.194.998,96 € (Mischbetrag JMB Beamt*innen und Tarifbeschäftigte)	

	Stellen derzeit: 28,87VZÄ (nachrichtlich benötigter Mehrbedarf: 7,0 VZÄ)
Konsumtive Auszahlungen (ohne Personal):	
1.5 Refinanzierung/Kompensation	
Refinanzierung (siehe Nr. 4)	Kompensation (siehe Nr. 5)

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 Zahlungen gesamt	2023 - 2027
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	2.117.000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €

2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
2.2.2 Auszahlungen	246.600 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	231.000 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten	15.600 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
2.3 investiv	Planjahr 2023
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
2.3.1.2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä.	
2.3.1.3 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	
2.3.1.4 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	
2.3.1.5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	
2.3.2 Auszahlungen	0 €
2.3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. und Gebäuden	
2.3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
2.3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	
2.3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	
2.3.2.5 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	
2.3.2.6 Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	

3. zusätzlicher Büroraumbedarf

3.1 Kann der geltend gemachte Personalbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

Ja Nein Teilweise

3.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der zusätzlich angemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

4. Refinanzierung

4.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

Art:

Höhe in %:

4.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %:

5. Kompensation (nur zu 100 %)

5.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):

5.1 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):